

SCHLOSS - STADT - GARTEN: DIE RESIDENZ ALS HISTORISCHE KULTURLANDSCHAFT

Historische Kulturlandschaften sind Werke von Natur und Mensch, sie bewahren materielle und immaterielle Spuren der Vergangenheit. Im Zusammenwirken von Residenzschloss, städtischem Raum und umgebender Natur legt die Schweriner Kulturlandschaft ein besonderes Zeugnis der höfischen Kultur des 19. Jahrhunderts in Europa ab. Eingebunden in eine durch Parks und Seen geprägte Umgebung, repräsentiert das Schweriner Schloss mit seinen zugehörigen Gebäuden und Gärten ein außergewöhnliches Zeugnis für den „romantischen Historismus“ in Europa – eine einzigartige architektonische und städtebauliche Umsetzung von funktionalen und ideengeschichtlichen Residenzkonzeptionen des 19. Jahrhunderts.

Aufgrund dieser außergewöhnlichen Bedeutung wurde das „Residenzensemble Schwerin – Kulturlandschaft des roman-

tischen Historismus“ in die nationale Vorschlagsliste für die Nominierung als Welterbe aufgenommen.

Ausgehend von dem Schweriner Residenzensemble widmet sich die Tagung der historischen Kulturlandschaft im Welt-erbekontext und dem Beziehungsgeflecht von Residenzanlagen als historische Kulturlandschaften im Besonderen. Die Tagung begleitet zugleich als 3. Schweriner Welterbetagung die Welterbenominierung des „Residenzensembles Schwerin – Kulturlandschaft des romantischen Historismus“.

Der Vergleich mit Residenzen bzw. Residenzlandschaften aus Deutschland und den Nachbarländern soll hier dazu dienen, Ort und Rang der „Residenzlandschaft Schwerin“ genauer bestimmen und ihren außergewöhnlichen universellen Wert zu schärfen.

ANMELDUNG

Die Teilnahmegebühr (inkl. Mittagessen) beträgt unabhängig vom Umfang der Teilnahme 50,- €, Mitglieder des Welterbe Schwerin Fördervereins e. V. und des Schlossvereins e. V. zahlen 25,- €.

Informationen zur Anmeldung:

www.welterbe-bewerbung-schwerin.de/welterbebewahren/icomos-fachtagung-2017

Um verbindliche Anmeldung wird bis zum 29. September 2017 gebeten.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

VERANSTALTER

DEUTSCHES NATIONALKOMITEE VON ICOMOS e. V.
Brüderstraße 13 | 10178 Berlin

ICOMOS INTERNATIONAL SCIENTIFIC COMMITTEE
ON CULTURAL LANDSCAPES (ISCCL)

LANDTAG MECKLENBURG-VORPOMMERN

Schloss Schwerin
Lennéstraße 1 | 19053 Schwerin

LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN

Am Packhof 2-6 | 19053 Schwerin

MINISTERIUM FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT
UND KULTUR MECKLENBURG-VORPOMMERN
Werderstraße 124 | 19055 Schwerin

VERANSTALTUNGSORT

PLENARSAAL DES
LANDTAGES MECKLENBURG-VORPOMMERN
Schloss Schwerin
Lennéstraße 1 | 19053 Schwerin
veranstaltungen@landtag-mv.de

ÖFFENTLICHER ABENDVORTRAG

5. NOVEMBER 2017, 19:00 UHR
ST. PAULSKIRCHE
Paulskirche Schwerin
Am Packhof 8 | 19053 Schwerin

SCHLOSS - STADT - GARTEN. DIE RESIDENZ ALS HISTORISCHE KULTURLANDSCHAFT

VERANSTALTER

DEUTSCHES NATIONALKOMITEE VON ICOMOS e. V.
Brüderstraße 13 | 10178 Berlin

ICOMOS INTERNATIONAL SCIENTIFIC COMMITTEE
ON CULTURAL LANDSCAPES (ISCCL)

LANDTAG MECKLENBURG-VORPOMMERN

Schloss Schwerin
Lennéstraße 1 | 19053 Schwerin

LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN

Am Packhof 2-6 | 19053 Schwerin

MINISTERIUM FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT
UND KULTUR MECKLENBURG-VORPOMMERN
Werderstraße 124 | 19055 Schwerin

VERANSTALTUNGSORT

PLENARSAAL DES
LANDTAGES MECKLENBURG-VORPOMMERN
Schloss Schwerin
Lennéstraße 1 | 19053 Schwerin
veranstaltungen@landtag-mv.de

ÖFFENTLICHER ABENDVORTRAG

5. NOVEMBER 2017, 19:00 UHR
ST. PAULSKIRCHE
Paulskirche Schwerin
Am Packhof 8 | 19053 Schwerin

**Internationale Fachtagung
des Deutschen Nationalkomitees
von ICOMOS / 3. Schweriner
Welterbetagung**

**5. - 7. November 2017
Schloss Schwerin**

PROGRAMM

Sonntag, 5. November 2017

ab 10:00 Stadt und Garten – Rundgänge

14:00 – 17:00 Öffnung des Tagungsbüros im Südportal,
Schloss Schwerin | Anmeldung

Grußworte und Einführung

18:00 **Begrüßung**

Jörg Haspel,
Präsident ICOMOS Deutschland

Grußworte

Manuela Schwesig
Ministerpräsidentin des Landes
Mecklenburg-Vorpommern

Sylvia Bretschneider,
Präsidentin des Landtages
Mecklenburg-Vorpommern

Rico Badenschier, Oberbürgermeister der
Landeshauptstadt Schwerin

Norbert Rethmann, Welterbe Schwerin
Förderverein e. V.

19:00 **Öffentlicher Abendvortrag**

St. Paulskirche Schwerin
Schlesisches Elysium: Das Hirschberger Tal
Klaus-Henning von Krosigk,
ICOMOS-IFLA, DGGL

Musikalische Umrahmung:
Kreiskantor Christian Domke

20:00 Empfang des Oberbürgermeisters der
Landeshauptstadt Schwerin,
Rico Badenschier
Perzina-Saal Schwerin

Montag, 6. November 2017

08:00 Öffnung des Tagungsbüros im Südportal,
Schloss Schwerin | Anmeldung

09:00 **Begrüßung**

Sylvia Bretschneider,
Präsidentin des Landtages
Mecklenburg-Vorpommern

Grußworte

Sebastian Schröder, Staatssekretär Ministerium
für Bildung, Wissenschaft und Kultur
Mecklenburg-Vorpommern

Rico Badenschier, Oberbürgermeister der
Landeshauptstadt Schwerin

Einführung

Jörg Haspel,
Präsident ICOMOS Deutschland

I: Schloss – Stadt – Garten: Das Schweriner Residenzenensemble

Moderation: **Dirk Handorf**, Landesamt für Kultur und
Denkmalpflege Mecklenburg-Vorpommern

09:30 – 09:50 Staatliche Schlösser und Gärten in
Mecklenburg-Vorpommern
Stefan Wenzl, Finanzministerium
Mecklenburg-Vorpommern

09:50 – 10:10 Das Residenzenensemble Schwerin –
Kulturlandschaft des romantischen Historismus‘
Christian Ottersbach, Esslingen

10:10 – 10:30 Herrschaftliche Legitimation: Aus- und
Umdeutung archäologischer Funde und
landschaftliche Verortung
Marcus Köhler, TU Dresden,
ICOMOS Deutschland

10:30 – 11:00 Diskussionsforum

11:00 – 11:15 Kaffeepause

II: Historische Kulturlandschaft im Welterbekontext

Moderation: **Ramona Dornbusch**, ICOMOS Deutschland

11:15 – 11:40 Das Konzept „Kulturlandschaft“ im UNESCO-
Welterbeprogramm und warum das
Residenzenensemble dazu gehört!
Marie-Theres Albert, Institut Heritage Studies
(IHS), Berlin

11:40 – 12:00 Historische Kulturlandschaften und Welterbe
Jochen Martz, ICOMOS-IFLA Komitee für
Kulturlandschaften

12:00 – 12:20 Diskussionsforum

12:20 – 13:30 Mittagspause (Schlosscafé)

13:30 – 15:30 Rundgänge durch das Schloss Schwerin

III: Residenzen als historische Kulturlandschaft: Beispiele aus Deutschland, Großbritannien & Frankreich

Moderation: **Gabriele Horn**, ICOMOS Deutschland

15:30 – 15:50 Die Thüringer Residenzlandschaft
Helmut-Eberhard Paulus, Rudolstadt

15:50 – 16:10 Windsor Castle and its Cultural Landscape
Steven Brindle, English Heritage, London

16:10 – 16:30 The Loire Valley between Sully-sur-Loire
and Chalonnes
Isabelle Longuet, Mission Val de Loire, Tours

16:30 – 17:00 Diskussionsforum

19:00 Empfang der Präsidentin des Landtages
Mecklenburg-Vorpommern,
Sylvia Bretschneider
Schlosscafé

Dienstag, 7. November 2017

IV: Residenzen als historische Kulturlandschaft: Beispiele aus Italien, Tschechien & Schweden

Moderation: **John Ziesemer**, ICOMOS Deutschland

09:00 – 09:20 The Racconigi Park and Carlo Albertos
„love of landscape“: Cultural Landscape between
Pleasure and Agriculture in the Residences
of the Royal House of Savoy from the 19th
until the 21st Century
Riccardo Vitale, Castello di Racconigi

09:20 – 09:40 The Lednice-Valtice Cultural Landscape
Ina Truxová, Staatliches Denkmalamt Prag

09:40 – 10:00 Powerhouses, Retreats and
Ceremonial Settings:
Swedish Royal Palaces 1500-1850
Lars Ljungström,
Royal Collections, Stockholm

10:00 – 10:30 Diskussionsforum

10:30 – 10:45 Kaffeepause

V: Vergleichbare Landschaftskonzepte

Moderation: **Claudia Schönfeld**, Welterbemanagerin,
Landeshauptstadt Schwerin

10:45 – 11:10 Cultural Landscape in Context:
Schwerin and the Lake District
William Bainbridge, Durham University

11:10 – 11:30 Residenzlandschaften am See als Typus einer
Kulturlandschaft des 19. Jahrhunderts in Europa
Thomas Gunzelmann, Bayerisches Landesamt
für Denkmalpflege

11:30 – 11:50 Die Residenzlandschaft „Schlösser und Parks von
Potsdam und Berlin“: Paradiesisches „Eyland“
und arkadische Landschaft
Ramona Dornbusch & Gabriele Horn,
ICOMOS Deutschland

11:50 – 12:20 Diskussionsforum

12:20 – 13:20 Mittagspause

VI: Nutzungskonflikte in historischen Kulturlandschaften

Moderation: **Steffi Rogin**, Denkmalschutzbehörde der
Landeshauptstadt Schwerin

13:20 – 13:40 Sichtfeldstudie „Das Residenzenensemble Schwerin -
Kulturlandschaft des romantischen Historismus“
Michael Kloos, michael kloos planning and
heritage consultancy, Aachen

13:40 – 14:00 Bedrängte historische Kulturlandschaften
im verdichteten Stadtraum – zwei Beispiele
aus Düsseldorf
Doris Törkel & Tobias Lauterbach,
Landeshauptstadt Düsseldorf

14:00 – 14:20 Diskussionsforum

14:20 – 15:20 Abschlussdiskussion
Moderation: **Marie-Theres Albert**